

# FORUM MIGRATION

Mit dem FORUM MIGRATION verwandelt sich das Museum in einen lebendigen Treffpunkt und Veranstaltungsort rund um das Thema Migration: Kabarett, Musik, Performances, Lesungen, Workshops, Diskussionen, Filme u. v. m. sind Teil eines vielfältigen Programms mit regionaler und internationaler Besetzung.

Mit diesem Projekt präsentiert sich das Ferdinandeum als Begegnungsraum, wo gesellschaftspolitisch relevante Themen diskutiert und die Rolle des Museums umfassend hinterfragt werden soll. FORUM MIGRATION steht für einen durchlässigen Übergang zwischen Museum und öffentlichem Raum. Es ist der letzte Teil eines mehrjährigen Projekts zur Migrationsgeschichte Tirols. Alle Veranstaltungen des FORUM MIGRATION sind kostenlos.

Das Programm wurde in Kooperation mit ZeMIT – Zentrum für MigrantInnen in Tirol und der Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Integration des Landes Tirol konzipiert und wird gemeinsam mit zahlreichen PartnerInnen und lokalen Kulturorganisationen gestaltet.

Die Farben bieten einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungsformate.

BÜHNE

WORKSHOP

WISSENSCHAFT

FÜHRUNG

KONZERT

KINDER

LESUNG

DISKUSSION

FILM

## JÄNNER 2018

### DO 18.1.

20 Uhr **DER TOLERATOR  
KABARETT VON THOMAS MAURER**  
Platzkartenvergabe von 9. – 17.1. an der Kassa im Ferdinandeum. Thomas Maurer präsentiert sein vielfach ausgezeichnetes Kabarettprogramm. Die Auseinandersetzung mit Toleranz und Intoleranz in Sachen Religion, politischer Überzeugungen, Ernährung und vielem mehr verspricht einen unterhaltsamen Abend und die Ausreizung der eigenen Toleranzgrenzen.

### FR 19.1.

16 Uhr **AFTER WORK: KUNST IN KÜRZE**  
Beginnen Sie das Wochenende mit einem Glas Prosecco vor einem Überraschungsobjekt aus den Sammlungen des Ferdinandeum!

18 Uhr **OFFENES FORUM & CAFÉ  
FLUCHT: DAMALS UND HEUTE**  
Menschen, die im Zuge der Balkankriege flüchteten, erörtern gemeinsam mit heutigen Flüchtlingen Fragen nach Strategien und Herausforderungen, die der Neuanfang mit sich bringt. Neben HelferInnen von damals und heute ist auch das Publikum eingeladen, sich an den Erzählungen zu beteiligen. Moderation: Verena Schlichtmeier. In Koop. mit ZeMIT, Tiroler Integrationsforum und Initiative Minderheiten Tirol

### SA 20.1.

15 Uhr **KINDER-FÜHRUNG  
WAS KOMMT ALLES AUS ANDEREN LÄNDERN?**  
KünstlerInnen, HändlerInnen und Reisende brachten viel Neues nach Tirol. Die TeilnehmerInnen dieser Kinder-Führung begeben sich auf Spurensuche im Museum und entdecken beispielsweise den Moriskentanz und die Artuqidenschale. Ab 6 Jahre

16 – 21 Uhr **PERFORMANCE  
SUUM CUIQUE: JEDEM DAS SEINE**  
Für diese Performance arbeitet der Künstler Franz Wassermann mit Menschen zusammen, die von Österreich illegalisiert und abgeschoben werden. Das Museum wird zum Schutzraum, aus dem heraus sie Wort ergreifen können. Eine Leinwand an der Außenfassade dient als Kommunikationsfläche in den öffentlichen Raum. In Koop. mit dem Verein FLUCHTPunkt



### SO 21.1.

11 Uhr **FÜHRUNG  
INSTRUMENTE UNTERWEGS**  
In der Führung mit Ursula Purner wird den Ursprüngen von Gitarre, Laute und Mandoline nachgespürt. Hörbeispiele und Geschichten entführen in die Länder ihrer Herkunft.

15 Uhr **LITERATUR AM SONNTAG**  
Die Lyrikerin und Erzählerin Seher Çakır und der Autor Selim Özdoğan geben in dieser Lesung mit anschließendem Gespräch Einblick in ihre Werke und Zugänge zum Schreiben. Moderation: Roland Sila. In Koop. mit dem Literaturhaus am Inn

### DI 23.1.

14 – 16 Uhr **WORKSHOP  
ASYL IM MUSEUM**  
Der Workshop wendet sich an Asylwerbende aus Flüchtlingsheimen und Deutschkursen. Er bietet einen kulturellen Austausch über sprachliche Grenzen hinweg. Für Erwachsene und Familien, mit Anmeldung

18 Uhr **VORTRAG  
NACH DER FLUCHT**  
Eröffnungsvortrag von Mark Terkessidis zur Tagung „100 Jahre Republik Österreich. Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Migration, Flucht und Asyl“. Der Journalist und Migrationsforscher beschäftigt sich mit dem Begriff der Vielheit der Gesellschaft und fordert einen Perspektivenwechsel: Weg von der „Integration der Anderen“ hin zu institutionellen Veränderungen, die das Potenzial der Vielheit nutzen sollen. In Koop. mit ZeMIT und der Universität Innsbruck

### MI 24.1.

9 – 17.30 Uhr **TAGUNG  
100 JAHRE REPUBLIK ÖSTERREICH.  
GESCHICHTE, GEGENWART UND ZUKUNFT VON  
MIGRATION, FLUCHT UND ASYL**  
Aus Anlass des Republikjubiläums versucht die Tagung, mit WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen und VertreterInnen von NGOs Geschichten von Flucht und Migration als integralen Bestandteil der österreichischen Geschichte zu beleuchten. Darüber hinaus wird die Frage nach der Repräsentier- und Vermittelbarkeit von Migration im musealen Kontext aufgeworfen. In Koop. mit ZeMIT und der Universität Innsbruck

### DO 25.1.

17 Uhr **FÜHRUNG  
BEKANNTE FREMDE – FREMDER BLICK**  
Stöbern in den Sammlungen der Älteren Kunstgeschichte und des Volkskunstmuseum: Peter Scholz und Karl C. Berger zeigen anhand von Beispielen aus den Sammlungen der Tiroler Landesmuseen, wie sich Darstellungen von vermeintlich Fremdem und Vorurteile mit der Zeit verändern können.

19 Uhr **DIE BÄCKEREI OPEN MIC GOES  
FORUM MIGRATION**  
Die Open Mic Session übersiedelt von der Bäckerei – Kulturbackstube ins Ferdinandeum. Musik und Kultur werden durch Migration entscheidend geprägt. An diesem Abend sind alle MusikerInnen Tirols dazu eingeladen, die Bühne des Museums zu bespielen. Komm vorbei und bring dein Instrument, deine Stimme, Worte oder Eindrücke mit. Anmeldung für MusikerInnen um 18.30 Uhr

### FR 26.1.

14 – 17 Uhr **KREATIV AM FREITAG  
ZEIGEN UND NICHT ZEIGEN**  
Rollenbilder, gesellschaftliche Tabus und kulturelle Codes sind Ausgangspunkt für ein experimentelles Arbeiten u. a. mit Collagentechnik. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, mit Anmeldung

15 – 17 Uhr **WORKSHOP  
SPRACHE LERNEN IM MUSEUM**  
Vorstellung von Übungsmaterialien für Deutsch als Zweitsprache (Alphabetisierung, A1 – A2), die gemeinsam mit dem Verein „Frauen aus allen Ländern“ entwickelt wurden. Für TrainerInnen für Deutsch als Zweitsprache, mit Anmeldung

18 Uhr **FILMABEND**  
Gegen die Wand, R: Fatih Akin (D 2004), 120 min

### SA 27.1.

14 – 24 Uhr **PERFORMANCE  
WORK IN PROGRESS – PERSONAL MAP**  
Die Performance beschreibt den performativen Werdegang der Künstlerin Nezaket Ekici in den letzten 20 Jahren. Sie rekonstruiert dabei die Reisewege, die sie während der weltweiten Aufführung von über 200 verschiedenen Performances zurückgelegt hat.



### SO 28.1.

11 Uhr **FÜHRUNG  
WIR UND DIE ANDEREN**  
In der Führung geht Katharina Walter den idealisierenden oder diskriminierenden Darstellungen des „Eigenen“ und „Fremden“ im Kontext der Sammlungs- und Entstehungsgeschichte des Ferdinandeum nach.

15 Uhr **LITERATUR AM SONNTAG**  
Die beiden AutorInnen Melinda Nadj Abonji und Martin R. Dean bieten zwei literarische Positionen aus der Schweiz. Lesungen und anschließendes Gespräch. Moderation: Anna Rottensteiner. In Koop. mit dem Literaturhaus am Inn

### DI 30.1.

14 – 16 Uhr **WORKSHOP  
ASYL IM MUSEUM**  
siehe 23.1.

### MI 31.1.

11 Uhr **FÜHRUNG  
TIROLER NATIONAL MUSEUM. EIN MUSEUM  
DER „TIROLISCHEN NATION“?**  
Die Führung mit Ellen Hastaba und Anna Horner spürt der Darstellung der „Tirolischen Nation“ in der Denktradition des 19. Jahrhunderts und heute nach. Wofür steht ein Nationalmuseum?

19 Uhr **POETRY SLAM MUSEUM  
HIER GEBLIEBEN!**  
Die Tiroler Poetry Slam-Szene füllt das Ferdinandeum mit lebhaften Worten. Museumskunst und Wortkunst treffen aufeinander und beeinflussen sich wechselseitig – ganz so, wie es auch alte und neue TirolerInnen tun. Moderation: Markus Koschuh



# FEBRUAR 2018

## DO 1.2.

17 Uhr **FÜHRUNG**  
**FLUCHT 2015 IN DEN TIROLER MEDIEN**  
Stöbern in der Bibliothek des Ferdinandeum: Wie schrieben Zeitschriften über die Flüchtenden, die vor allem ab dem Sommer 2015 nach Tirol kamen? Mit Objekten aus der Bibliothek geht Verena Saueremann dieser Frage nach.

19 Uhr **MODESCHAU**  
**IN-AUT-AFRIKA. A FASHION SPLASH OF NIGERIA**  
Die SchülerInnen der Modeferrari Innsbruck ließen sich für diese Modenschau von Afrika, im Speziellen von Nigeria inspirieren. Musik von Ayakata Dance Group of Africa und DJ Ina. In Koop. mit der Ferrarischule Innsbruck und Dyke & Friends (Nigeria). Unterstützt von den Firmen Getzner Textil und Hoferhecht Stickereien.

## SO 4.2.

10 – 20 Uhr **LANGER TAG DES FILMS**  
Spiel- und Dokumentarfilme zu den Themen Migration und Flucht: Zoomania (USA 2016), Le Havre (FIN, FR, D 2011), Revanche (AT 2008), Widerklang der Seele (AT 2017), Brenner/Brennero (AT, IT 2016), Diesen Winter bleiben wir noch (AT 2003) und My Story (AT 2017/18) in Koop. mit dem Verein Multikulturell

11 – 17 Uhr **OFFENES ATELIER AM SONNTAG ZEIGEN UND NICHT ZEIGEN**  
Dieses generationsübergreifende Angebot bietet ein kreatives Arbeiten für die ganze Familie. Welche Rollenbilder und kulturelle Symboliken zeigen sich in Bildern? Ab 5 Jahre, mit Anmeldung

15 Uhr **KÜNSTLERGESPRÄCH HEIMATSTUHL**  
Günther Dankl im Gespräch mit dem Künstler Daniel Sharif Baruwaa. Ausgehend von dessen Werk „Heimatstuhl“ aus der Serie „Tyrolian Landscape Memories“, 2012, erörtern sie die Dimensionen des Begriffs „Heimat“.

## FR 9.2.

14 – 17 Uhr **KINDER- UND FAMILIENNACHMITTAG**  
siehe 2.2.

18 Uhr **FILMABEND**  
Bread and Roses, R: Ken Loach (GBR, D, FR, ES, IT 2000), 110 min

## SA 10.2.

15 Uhr **ERZÄHLCAFÉ**  
**WARTEN: LEBEN AUF „HOLD“**  
Asylansuchende warten bis zu zwei Jahre auf das Erstinterview. Diese Zeit ist geprägt von Ungewissheit, Angst, Hoffnung. Das Erzählcafé widmet sich dem Warten: Was macht dieses Warten mit den Menschen? Wie nutzt man diese lange ungewisse Zeit? Moderation: Carolin Vonbank

20 Uhr **KONZERT**  
**EsRap**  
EsRap – So nennen sich die Geschwister Enes & Esra. Das wortstarke Rap-Duo aus Wien nimmt sich in Türkisch und Deutsch sozialkritischen Themen an.

## SO 11.2.

10 – 13 Uhr **WORKSHOP**  
**WER KRIEGT HIER RAUM? IDENTITÄTSKONSTRUKTIONEN IM FERDINANDEUM**  
Museen sind nicht nur Orte der Aufbewahrung von Historischem und Wertvollem. Museen sind auch Orte, wo umkämpfte Identitäten repräsentiert und in einen machtvollen Raum gestellt werden. Ein interaktiver, kritischer Rundgang mit dem Sozialwissenschaftler und Kulturarbeiter Oscar Thomas-Olalde, mit Anmeldung

15 Uhr **LITERATUR AM SONNTAG**  
Bereits zum achten Mal findet das Projekt „Interkulturelles künstlerisches Schaffen“ des Vereins Alp-Inn vom 26.1. bis 11.2. statt: eine Plattform für KünstlerInnen aus verschiedenen Kulturkreisen. Im Ferdinandeum lesen AutorInnen vom Balkan, aus Russland, Afrika sowie dem Nahen Osten, die in Tirol leben. In Koop. mit dem Verein Alp-Inn

## MI 14.2.

11 Uhr **FÜHRUNG**  
**SCHÄTZE AUS DER FREMDE**  
Der Geschichtenerzähler Christian Kayed nimmt die MuseumsbesucherInnen mit auf eine Reise zu Schätzen aus der Fremde in der Schausammlung des Ferdinandeum. Für Erwachsene und Kinder ab 11 Jahre

14 – 17 Uhr **KINDER-WERKSTATT**  
**INSTRUMENTE AUF REISEN**  
Gitarre, Laute, Mandora und Oud begleiten die TeilnehmerInnen der Kinder-Werkstatt auf eine musikalische Reise in andere Länder. Gemeinsam mit der Kulturvermittlerin Ursula Purner und dem Musiker Hassan Ibrahim wird mit verschiedenen Musikinstrumenten experimentiert und ein Instrument gebaut. In Koop. mit dem Ferienzug der Stadt Innsbruck, ab 6 Jahre, mit Anmeldung

18 Uhr **DANCE ALONG SESSIONS GOES FORUM MIGRATION**  
Don't be afraid! It's only a swing-a-long. Im Ferdinandeum darf getanzt werden, was das Zeug hält. Von 18 bis 19 Uhr können NewcomerInnen bei einem Lindy Hop Schnupperkurs teilnehmen. In Koop. mit Die Bäckerei – Kulturbackstube

## DO 15.2.

17 Uhr **FÜHRUNG**  
**VON ZWERTGIROLERN UND WANDERHÄNDLERN**  
Stöbern in den Sammlungen des Volkskunstmuseum: „Tiroler sind lustig, Tiroler sind froh“ heißt es in einem Lied, welches landläufig als Volkslied gilt. Karl. C. Berger und Ingo Schneider analysieren stereotypische Vorstellungen vom „Tiroler“ und der „Tirolerin“, die bis ins frühe 18. Jahrhundert zurückverfolgt werden können.

19 Uhr **PERFORMANCE**  
**VULCANIA**  
Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass es sich beim Patscherkofel um einen erloschenen Vulkan handeln soll. Ausgehend von diesem Mythos initiiert Nicole Weniger ein partizipatives Performanceprojekt. HauptakteurInnen sind die sogenannten Aufdecker, Menschen die aus dem Inneren des Vulkanes stammen.

## FR 16.2.

9 – 12 Uhr **KINDER-WERKSTATT**  
**INSTRUMENTE AUF REISEN**  
siehe 14.2.

16 Uhr **AFTER WORK: KUNST IN KÜRZE**  
siehe 19.1.

18 Uhr **FILMABEND**  
East is East, R: Damien O'Donnell (GBR 1999), 92 min

## SA 17.2.

11 Uhr **FÜHRUNG**  
**KÜNSTLERINNEN UNTERWEGS KULTURTRANSFER IN DER KUNST**  
KünstlerInnen lassen sich seit jeher von anderen Kunstschaaffenden, Intellektuellen aber auch von fernen Landschaften inspirieren. Wanderungen und internationale Begegnungen sind Wege um sich Neues zu eigen zu machen. Gemeinsam mit Ulrike Schüller wird die Schausammlung in Hinblick auf den internationalen Kulturaustausch neu betrachtet.

15 Uhr **KINDER-FÜHRUNG**  
**WAS KOMMT ALLES AUS ANDEREN LÄNDERN?**  
siehe 20.1.

19 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**  
**WIE MIGRATION DIE POLITIK VERÄNDERT**  
Das Thema Migration findet zunehmend mediale und politische Beachtung und rückt bei Wahlkämpfen und Wahlergebnissen in den Vordergrund. ExpertInnen aus Wissenschaft und Medien diskutieren über die Instrumentalisierung von Migration. Am Podium: Ruth Wodak, Sprachwissenschaftlerin; Christoph Hofinger, Sozial- und Meinungsforscher; Fritz Hausjell, Medienhistoriker; Anneliese Rohrer, Journalistin Die Presse; Moderation: Irene Brickner, Journalistin Der Standard. In Koop. mit ZeMIT, Tiroler Integrationsforum, Initiative Minderheiten Tirol

## SO 18.2.

15 Uhr **LITERATUR AM SONNTAG**  
Christian Kayed und Nurdan Yaldiz Mete erzählen Geschichten in Türkisch und Deutsch aus aller Welt. Musik von Denis Mete (Dud und Ney). Für Erwachsene und Kinder ab 11 Jahre

17 Uhr **FINALE: WIE WAR DAS FORUM MIGRATION?**  
In diesem offenen Gespräch findet ein Erfahrungsaustausch zum FORUM MIGRATION statt. MuseumsmitarbeiterInnen, KooperationspartnerInnen und weitere Beteiligte diskutieren über die Rolle des Museums. Auch die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen.

## FR 2.2.

14 – 17 Uhr **KINDER- UND FAMILIENNACHMITTAG**  
Ein interkultureller Nachmittag mit Spielen, Mehrsprachigkeit, Kinder-Führungen, Musik und Malen im Atelier. In Koop. mit der Kindervilla

18 Uhr **FILMABEND**  
An der Seite der Braut, R: Antonio Augugliaro, Gabriele Del Grande und Khaled Soliman Al Nassiry (D, IT, Palästina 2014), 89 min

## SA 3.2.

13.30 – 16 Uhr **WORKSHOP**  
**TANZEN VERBINDET**  
Zwei Tanzvereine laden alle zum Mitmachen ein! Der offene Tanz-Workshop ist ein Gemeinschaftsprojekt von KUD Croatia und ARGE Volkstanz Tirol.

20 Uhr **ECHOS DER VIELFALT: WINTER-EDITION**  
„Echos der Vielfalt – Musik der Welten in Tirol“ findet zum ersten Mal im Museum statt. Es spielen George Naser aus Syrien (arabische Laute), die argentinischen Tango-MusikerInnen Silvia und Raúl Funes, der Rapper Nonybone Dablessed aus dem Senegal und die ägyptisch-tirolische Oriental Band Ali Hassan. In Koop. mit Initiative Minderheiten Tirol, Haus der Begegnung Innsbruck, Universität Mozarteum Salzburg, Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung (ivk), mit freundlicher Unterstützung des Bundeskanzleramt Österreich.

## MI 7.2.

19 Uhr **LECTURE-PERFORMANCE**  
**FELDFORSCHUNG: PROTOKOLL EINER MAGEREN AUSBEUTE**  
2013 haben rund 70 ErntehelferInnen aus Rumänien und Serbien, angestellt bei einem Großbauern in Tirol, ihre Arbeit niedergelegt. Basierend auf dieser Protestaktion ist eine collagehafte Performance entstanden, bei der sich gespielte Szenen, Lesung, Kabarett und Musik abwechseln. Text, Regie: Lia Sudermann und Franz-Xaver Franz, PerformerInnen: Olivia Platzer und Franz-Xaver Franz, Musik: Lissie Rettenwanger, Recherche: Sónia Melo. Im Anschluss an die Aufführung findet ein Künstlergespräch statt.

## DO 8.2.

17 Uhr **FÜHRUNG**  
**EIN TIROLER IN PERSIEN**  
**ALBERT GASTEIGER KHAN**  
Stöbern in der Bibliothek des Ferdinandeum. Roland Sila gibt Einblick in das Wirken des Tiroler Ingenieurs Albert Gasteiger, der im 19. Jahrhundert für den Schah von Persien arbeitete und ihn u. a. zur Weltausstellung nach Wien begleitete.

19 Uhr **KONZERT**  
**DIE LAUTE ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT**  
Die europäische Laute trifft in diesem Konzert auf ihre orientalische Vorfahrin Oud. Der aus Syrien stammende Lautenist George Naser und der Innsbrucker Lautenist Wolfgang Praxmarer stellen die arabische und europäische Laute vor, bringen sie zum Klingen und diskutieren über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

# FORUM MIGRATION

18.1. – 18.2.2018  
FERDINANDEUM

tiroler  
landes  
museen

## DIE BÄCKEREI GOES FERDINANDEUM

Während der Veranstaltungsreihe FORUM MIGRATION übersiedelt die Bäckerei – Kulturbackstube ins Ferdinandeum und betreut täglich einen offenen Begegnungsraum mit einem Café. Mit Selbstbedienung, DI – SA ab 14 Uhr, SO ab 12 Uhr, vor und nach Veranstaltungen gibt es einen Barbetrieb.

## FÜR SCHULEN

**MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT UND TEXTWERKSTÄTTEN**  
für Schulklassen der 1. – 13. Schulstufe

**INFORMATION & ANMELDUNG**  
T +43 512 594 89-111 oder  
anmeldung@tiroler-landesmuseen.at  
tiroler-landesmuseen.at

## TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM

**REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag – Sonntag, 9 – 17 Uhr

Während der Veranstaltungsreihe FORUM MIGRATION ist der Eintritt ins Ferdinandeum frei. Alle Veranstaltungen im Rahmenprogramm können kostenlos besucht werden.

Museumstraße 15, Innsbruck  
Infos unter T +43 512 594 89-180  
tiroler-landesmuseen.at

**ZeMIT**  
Zentrum für MigrantInnen in Tirol